

Kray 14. 12. 96.

Graf von Farnese!

Ihr gute Besuche  
würden mir sehr zu 1 Uhr Nachmittags zugestrichelt  
überreichen mir neben dem großen Leidschaft  
einem pflanzlichen Nachh! Nun, auf gut.  
Ich will mich jedes Besuchs über das  
Morgen das facultäts- Anwesen  
aufhalten, aber klar ist, daß die ganze  
Dinge mit der Leibesclique, der Augen  
gesunden Gesunden kein Zinsen gemacht  
würden, ein Complot ist, das Sie leider  
auf zu wachsen Zeit durchsicht haben.  
Ihre Absichten in Kraylingen unerschütterlich  
mit zu Dank, das ich hiermit alle  
Mein Alles Anden wollen wie und wolle  
gehören; man ist nach Wien Kommen, ist  
nach Ungarn.

+ ebenfalls für Herrn Glückwunsch zu Berg  
Maspberg.



Du bist nicht gut als aus, die in ihrer  
familie mannigfaltig Hörnugen sind,  
die bald besoben sein mögen.

Mit besten Grüßen von uns beiden  
an Sie alle.

Sehr  
liebe

J. A.

Das Groß: hüpfel malleu Sie gab  
an Phantasie, bis in Kammern.